

Initiativen

Jibbern: junge Geflüchtete, die beim BJR die Ausbildung zum Integrationsbegleiter_in absolviert haben, haben eine Facebook-Seite und Facebookgruppen eingerichtet, um geflüchteten Menschen in der Coronakrise zu helfen, die beispielsweise Probleme mit den Online-Anträgen oder Telefonsprechstunden der Ämter haben. Außerdem gibt es Informationen zu Corona in verschiedenen Sprachen. Träger der Jugendarbeit bieten die Jib von jibbern Workshops und Expter_innen. Zur [Facebookseite](#).

Offene Kinder-und Jugendarbeit:

LOK Arrival - offene Kinder und Jugendarbeit mit Geflüchteten.

Für die Zielgruppe der jungen Geflüchteten hat die LOK Arrival diese Angebote:

- sie haben einen Blog auf unserer Homepage speziell zu Corona erstellt. Hier finden die Jugendlichen viele Infos und Tipps zur Freizeitgestaltung
- Sie sind sehr aktiv über Social Media, Insta und Facebook. Sie drehen selber Videos mit Anleitungen zu: Kochangeboten, Sportangeboten, Kreativangeboten, Infos zu Corona und Wochenendtipps. Eigentlich alles, was sie sonst auch im Offenen Betrieb anbieten nur nun eben digital. Sie füllen auch fleißig das BJR Coronatagebuch aus
- Sie sind viel in Kontakt über die Whatsappgruppen der Jugendlichen und schicken auch darüber Infos raus
- Sie haben eine „drive in“ Station durch ihr Bürofenster etabliert. Dort können sich Jugendliche mit z. B. Anliegen an sie wenden oder sie drucken Hausaufgaben für sie aus
- Sie verleihen alte Laptops, damit die Jugendlichen ihre Schulaufgaben erledigen können
- Sie haben Telefonsprechzeiten täglich von 13.00 – 16.00 Uhr
- Für Ostern haben sie ganz viele Osterpäckchen mit Schokoeiern, Plätzchen, Spiel- und Bastelsachen gepackt, welche sie an die Familien verteilen und teilweise auch schicken.
- Für die Osterferien versuchen sie auch einen digitalen Tanzworkshop anzubieten.

Planet O

Das Planet O hat eine ganze Reihe an Onlineformaten zusammengestellt. Hier befinden sich die [Onlineformate](#) des Planet O.

Giesinger Mädchentreff

Der Giesinger Mädchentreff schickt den Stammbesucherinnen wöchentlich Post mit Grüßen und einem Rätsel, das auch immer im Treff gemacht wurde. Außerdem bieten sie telefonische Beratungs- und Austauschzeiten für die Besucherinnen an. Die Mädchen können anrufen, sich melden oder auch bei ihnen nachfragen, wie es so geht. Dabei wird gemeinsam geplant, was sich die Mädchen als Wiedereröffnungsaktionen wünschen. Das telefonische Angebot wird gerne angenommen, der Giesinger Mädchentreff bekommt viele sehr positive Rückmeldungen.

JugendKulturHaus Quibble

Das Quibble bietet seinen Besucher_innen die Möglichkeit in einer Facebookgruppe oder auf hidrive Ideen, Erinnerungen, Gedanken, Geschichten etc. zu teilen:

<https://my.hidrive.com/share/gniza9dkqk>

<https://www.facebook.com/groups/245263246484352/>

Jugendverbände

Doyobe e.V. bietet viele Aktionen und Programme über Video und Online-Plattformen an. [mehr.](#)

Jugendringe

SJR Ingolstadt

[Wettbewerbe](#) des SJR Ingolstadt zum Thema Respekt.

KJR Mühldorf

Beim KJR Mühldorf läuft das Jugendradio Hörarena weiter: Es gibt einen regen Austausch über Chatgruppen und die Jugendlichen können sich die Aufnahmegeräte in der Geschäftsstelle abholen und dann ihre Beiträge einschicken. Außerdem können die Jugendlichen auch die Aufnahmefunktion ihrer Handys nutzen, um Beiträge aufzunehmen. Das funktioniert aktuell noch ganz gut.

Bezirksjugendring Oberbayern

in einem Sondernewsletter hat der Bezirksjugendring Oberbayern hilfreiche Links für Jugendliche, Multiplikator_innen und Fachkräfte aufgelistet:

KJR München-Stadt

- Unter <https://webzweinull.kjr-blog.de/> sammelt der KJR München-Stadt gerade Ideen und Angebote, was man in Zeiten von Corona alles so machen kann. Dort sind auch die Social Media-Präsenzen einiger Einrichtungen aufgeführt, aber auch weiterführende Links für Pädagog*innen.
- Jeden Mittwoch um 11 Uhr findet ein Zoom-Meeting statt, bei dem Einrichtungen sich darüber austauschen, wie sie aktuell arbeiten, was sich bewährt hat und wie konstruktiv weitergearbeitet werden kann. Die Meetings sind recht gut besucht mit konstant über 30 Teilnehmenden.
- Letzten Freitag wurde von „Die Aktion!“ ein Webinar für die Jugendverbände zum Thema Seenotrettung veranstaltet, bei dem ca. 100 Teilnehmende anwesend waren
- Der KJR München-Stadt hat auf Instagram unter #kreativdaheim einen Online-Wettbewerb gestartet, bei dem Besucher*innen der Freizeitstätten ihre kreativen Ideen als Fotos oder Videos posten sollen.
- Eine Kollegin von JUNO, die mit geflüchteten Frauen arbeiten, verschickt z.B. über ihre WhatsApp-Verteiler Märchen, die sie vorliest, was von vielen Müttern sehr gut angenommen wird.